



### Bachelorstudiengang

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mathematik	Mathematische Grundlagen		Statistische Grundlagen	Numerische Methoden		
Angewandte Mathematik	Mathematische Methoden			Fortgeschrittene Datenanalyse		
Physik	Experimentalphysik I	Experimentalphysik II				
Allgemeine Meteorologie	Einführung in die Meteorologie	Einführung in die Klimatologie	Synoptik	Meteorologisches Seminar		Bachelorarbeit
Theoretische Meteorologie		Dynamik	Thermodynamik			
Praktika			Physikalisches Praktikum	Meteorolog. Praktikum	Wetterbesprechung	Meteorolog. Feldmessungen
Wahlbereich			2 Module aus: Strahlung & Wolken / Allgemeine Zirkulation Angewandte Meteorologie Chemie der Atmosphäre / Aerosolphysik Mittlere & obere Atmosphäre		Externer Wahlbereich Geowissenschaften / Informatik	
					Schlüsselqualifikation	

### Stadt und Universität

Leipzig gehört neben Dresden und Berlin zu den größten Städten Ostdeutschlands. Knapp 10% der 600.000 Einwohner Leipzigs sind Studentinnen und Studenten. Davon sind etwa drei Viertel an der Universität Leipzig – der zweitältesten Universität Deutschlands (gegründet 1409) – immatrikuliert. Studiengebühren gibt es in Sachsen derzeit nicht. Am Leipziger Institut für Meteorologie (LIM) studieren insgesamt etwa 100 Studentinnen und Studenten. Pro Jahr schließen etwa 20 Absolventen ihr Studium ab. Insgesamt vier Professuren lehren und forschen am LIM in verschiedenen Bereichen der Meteorologie. Zudem bestehen enge Kooperationen mit dem Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS), dem Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und dem Deutschen Wetterdienst (DWD). Leipzig ist eine sehr studentenfreundliche Stadt. Der neue Campus im Zentrum der Stadt ist nicht nur architektonisch einen Besuch wert. Weitere Institute, wie auch das LIM, Bibliotheken und Mensen verteilen sich auf verschiedene Stadtvierteln. Die Wohnheime liegen in der Nähe der Institute und Wohnraum ist generell erschwinglich (durchschnittlich 200-250 €/Monat für ein Zimmer). Weiterhin sind Nahverkehr und Radwege sehr gut ausgebaut, so dass sich viele Ziele im durchaus weitläufigen Leipzig gut erreichen lassen. Leipzig ist eine sehr grüne Stadt mit vielen Parkanlagen, teils durchzogen von Flüssen und Kanälen. Zu Ausflügen in die Umgebung laden das Leipziger Neuseenland und der Auenwald ein. Das Nachtleben spielt sich größtenteils im Zentrum und in der Leipziger Südvorstadt ab. Hier gibt es unter anderem die Kneipenmeile in der Karl-Liebknecht-Straße, genannt "Karli". Im Zentrum befindet sich mit der Moritzbastei Deutschlands größter Studentenclub. Auch die klassischen Sehenswürdigkeiten wie das Gewandhaus, der Zoo, das ehemalige Unihochhaus, das Völkerschlachtdenkmal, die Thomas- und die Nikolaikirche, das neue Rathaus, sowie zahlreiche Museen und vieles mehr bieten kulturelle Unterhaltung.

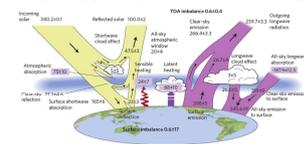
### Masterstudiengang

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	Dynamik & Synoptik Atmosphärische Strahlung	Klimadynamik Wetterbesprechung	Meteorolog. Forschung Meteorolog. Methoden	Masterarbeit
Wahlpflicht	Physik: 1 Modul aus Experimentalphysik III, IV / Theoretische Physik I, II, III, IV		Allgemeine Meteorologie: 2 Module aus Atmosphärisches Aerosol / Chemie der Atmosphäre / Numerische Wettervorhersage / Klima polarer Breiten Wolkenphysik / Staub in der Atmosphäre / Atmosphärische Spurenstoffe	
			Theoretische Meteorologie: 2 Module aus Dynamik der mittleren Atmosphäre / Parametrisierung und Skalen atmosphärischer Modelle / Datenassimilation / Strahlungstransfer Labor / Streuung und atmosphärische Optik / Terrestrische Strahlungsübertragung	
			Experimentelle Meteorologie: 2 Module aus Flugzeuggetragene physikalische Messmethoden / Bodengebundene Fernerkundung der Atmosphäre Hochatmosphäre / Aktive Fernerkundung der Atmosphäre / Satellitenfernerkundung	
Wahlbereich	Frei wählbar aus dem Angebot der Fakultät			

### Forschung

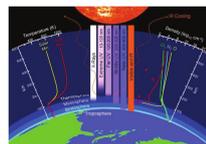
#### Atmosphärische Strahlung (Prof. Wendisch)

- Einfluss von Wolken und Boden auf das arktische Klima
- Interaktion zwischen Strahlungsflüssen und Wolkenphysik
- Flugzeuggetragene Fernerkundung



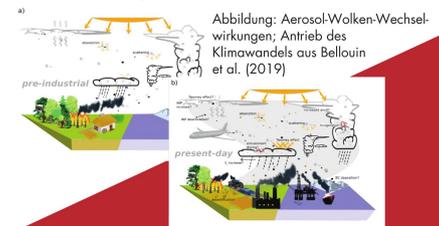
#### Hochatmosphäre (Prof. Jacobi)

- Meteor-Radarmessungen von Wind und Temperatur
- Dynamik der mittleren und oberen Atmosphäre
- Verbindung von neutraler Atmosphäre und Ionosphäre



#### Wolken und globales Klima (Prof. Quaas)

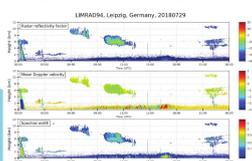
- Globale Klimasimulationen
- Analyse von Satellitenbeobachtungen
- Wolken-Forcing und -Feedbacks im Klimasystem



#### Fernerkundung und arktisches Klimasystem (Jun. Prof. Kalesse)

- Aktive und passive bodengebundene Fernerkundung
- Charakterisierung von Wolken- und Niederschlagsprozessen
- Fernerkundung zur Vorhersage regenerativer Energie

Abbildung: Messung des 94 GHz Wolkenradars DMRAD94 am 29.07.2016 in Leipzig. Unterschiedliche Wolkenarten, Niederschlag sowie Turbulenz in der Grenzschicht sind erkennbar.



#### Aerosole und Wolken (Dr. Tesche)

- Satellitengetragene Fernerkundung
- Kombination von Beobachtungen polarumlaufender und geostationärer Satelliten
- Aerosol-Wolken-Wechselwirkungen aus Satellitenbeobachtungen

**Kontakt:**  
Universität Leipzig  
Institut für Meteorologie  
<https://meteo.physgeo.uni-leipzig.de>  
Stephanstrasse 3  
04103 Leipzig  
Telefon: +49 341 9732850  
E-Mail: [lim@uni-leipzig.de](mailto:lim@uni-leipzig.de)

#### Kooperationen:



#### Verbundprojekte und Förderer:

